

Konjunktiv II kurz und knapp

Martin Schramme, deutschkanal.de, Konzept vom Oktober 2018, aktualisiert 15.12.2019

Konjunktiv II = Wünsche und Hoffnungen, Hypothesen und Vergleiche, Bedingungen und Zurückhaltung, indirekte Rede, Zweifel an der Richtigkeit und besondere Höflichkeit. Irreale Welt im Gegensatz zur realen Welt (Indikativ). Form des Verbs. Konjunktiv I und Konjunktiv II.

Verwendung

Der Konjunktiv II ist im gesprochenen Deutsch weiter verbreitet als in der Schriftsprache. Wo finden wir den Konjunktiv II? Wo wird er verwendet?

- besondere Höflichkeit (1. Beispiel)
- Irreales: Wünsche, Bedingungen, Vergleiche, Folgen (Beispiele 2 und 3)
- Wünsche und Träume („**Käme** sie endlich zu mir.“)
- Empfehlungen und Vorschläge („Ich **würde** das unbedingt machen.“)
- Vermutungen („Das **könnte** spannend werden.“)
- Erstaunen („Das **hätte** ich nicht gedacht.“)
- Zweifel („**Hätte** ich hier nicht warten müssen?“)
- Sätze mit als, als ob, fast oder beinahe, sonst oder andernfalls

Beispiele für jede Form

1. indirekte Rede (Wiedergabe der Rede eines Anderen):
Dein Kollege sagte, er **würde** gerne Pause machen.
2. Wünsche: Wenn doch endlich die Sonne scheinen **würde**.
3. Fiktion: Wenn sie das gemacht **hätte**, **wäre** ihr Leben vielleicht glücklicher verlaufen.
4. Vergleiche: Es schien so, als **hätte** er das Wort verstanden.
5. Zurückhaltung: Das **wäre** zu schön, aber funktioniert das auch?
6. Höflichkeit: **Hätten** Sie einen Moment für mich? **Dürfte** ich das Buch bekommen?

Bildung des Konjunktivs II

Der Konjunktiv II wird entweder aus der einfachen Form des Verbs oder aus **würde** (Konjunktiv II von werden) und Infinitiv Präsens (Gegenwart) des Verbs gebildet. Die meisten

Verben werden heute zusammen mit **würde** verwendet. **Ohne würde** stehen nur noch Hilfsverben (sein, haben, werden) und Modalverben (wollen, sollen, müssen, können, dürfen, mögen, möchten).

sein – ich bin – ich war – ich wäre
haben – ich habe – ich hatte – ich hätte
werden – ich werde – ich war – ich würde

AKTIV

trinken / lernen / rennen

Konjunktiv II (Präteritum)

Präteritum + **Umlaut** + e + konjugierte Endung
(ich trinke) ich **tränke** / lernte / rennte

Konjunktiv II (Plusquamperfekt)

Präteritum von haben / sein + Umlaut + e + konjugierte Endung + **Partizip II**
(Ich habe getrunken.) Ich **hätte getrunken.** / hätte gelernt / wäre gerannt

Konjunktiv II (Futur II)

Konjunktiv II von werden + **Partizip II** + Infinitiv haben / sein
(Ich werde getrunken haben.) Ich **würde getrunken haben.** /
würde gelernt haben / würde gerannt sein

PASSIV

beißen / putzen / bringen

Konjunktiv II (Präteritum)

Konjunktiv II von werden (z.B. würde) + **Partizip II** (nur ge- oder ge- und -t)
(Ich werde gebissen.) Ich **würde gebissen.** / würde geputzt / würde gebracht

Konjunktiv II (Plusquamperfekt)

Konjunktiv II von sein + **Partizip II** (ge-) + Partizip II von werden
(Ich wurde gebissen.) Ich **wäre gebissen worden.** / wäre geputzt worden / wäre gebracht worden

Konjunktiv II (Futur II)

Konjunktiv II von werden + **Partizip II** (ge-) + Partizip II von werden + Infinitiv sein
[Achtung: Das Partizip II von werden steht an vorletzter, der Infinitiv sein an letzter Stelle;
die Vorsilbe ge- fällt weg] – Ich **werde gebissen worden sein.**

Ich **würde gebissen worden sein**. / würde geputzt worden sein /
würde gebracht worden sein

Besonderheiten des Konjunktivs II

Verwechslungsgefahr !!!

Achtung: Stimmt der Indikativ mit dem Konjunktiv I (zum Beispiel indirekte Rede) überein, wird Konjunktiv II genommen. Stimmt der Konjunktiv II wiederum mit dem Präteritum überein, dann wird Konjunktiv II mit „würde“ gebildet.

Er sagte: „Sie haben auf uns gewartet.“ (Konjunktiv II statt I)

Er sagte, dass sie auf uns gewartet haben. (Konjunktiv I - missverständlich)

Er sagte, dass sie auf uns gewartet hätten. (Konjunktiv II)

Er sagte: „Sie lachen viel.“ (Würde-Form statt einfacher Konjunktiv II)

Er sagte, dass sie viel lachten. (Konjunktiv I - missverständlich)

Er sagte, dass sie viel lachen würden. (Konjunktiv II)

Zweifel an der Richtigkeit einer Aussage (Konjunktiv II statt Konjunktiv I)

Beispiel: Walter sagt, er sei krank. (neutral, Konjunktiv I)

Walter sagt, er wäre krank. (Zweifel, ob es stimmt, Konjunktiv II)

Würde-Form des Konjunktivs II

Früher wurde der einfache Konjunktiv II meist allein aus dem Verb gebildet, heute (heutzutage) aus der konjugierten Form von würde und dem Infinitiv.

Die **Bildung des Konjunktivs II aus einfachen Verben** erfolgt heute nur noch bei:

1. den Hilfsverben sein, haben und werden,
2. den Modalverben dürfen, können, mögen, müssen, sollen, wollen
3. und den starken Verben käme, wüsste, ginge, ließe, bräuchte, nähme, gäbe, sähe, läge.